

## Band IX., Nr. 3866, Seite 284-285

*Die Herren von Bern vergleichen sich über ihre Besitzungen um Bern.*

Ohne Ortsangabe, 1289. Juni 15.

Wissent alle die disen brief gesehent oder gehörent, daz wir Dietterich ain rittere unde Ludewig gebrüdere von Berne aine site und Cûnrat und Gerung öch gebrüdere von Berne andere site umbe soliche missehelle, also wir hetten an unseren gûten, dū ligent umbe unsere burge ze Berne, mit unserer baider frunden rat sint uberain komen lieblich unde gütlich also, daz wir Cûnrat und Gerung daz velt, daz da haisset Berner velt, ob der burge ze Berne haben unde niessen sulnt mit allem nuzze und mit aller ehafti ane daz, daz unsere vetteren her Dietterich unde Ludewig die vor genanten durch diz velt sulnt haben gande zwene wege, der ietwedere vierzehen schûhe brait si, ainen gegen Brûle<sup>1</sup>, den anderen gegen Omesdorfer<sup>2</sup> staigen, und gat diz velt von der nûwn staigen durch den gebuwenen akker, die rihte úber den berg uf den rain, da der gebuwen akker erwindet, unde den rain hin unz uf die vorderen staige unde danne von der vorderun staigen der rain hin unz an Omesdorfer staigen unde danne von der hinderun staige ob der winterhaldun hin unz an den wasserval, da sich die akkere schaident. Swaz aber anderes gûtes ze Berne hõret, daz unser Cûnrates unde Gerunges ist, dar an sulent unsere vetteren die vor genanten mit uns tail unde gemainde haben, an holze und an waiden, die wile ez ungebuwen stat. Swenne abr ez in buwe liget, so ensulnt su uns dehainen schaden dar an tûn, wir enniessent ez sunderliche und lidecliche, swa ez gebuwen stat, ane die hindere halde, die sulen wir unseren tail mit allem nuzze und mit aller ehafti sunderliche niessen unde su den iren und öch Eggehalde in dem selben rehte. Ist öch daz ieman anderer ane uns und ane unsere vetteren in disem bivange und in unserer baider gûte dehainen akker oder gût hat ligende, da sulnt su und wir glich reht zõ haben. Wir öch her Dietterich und Ludewig verjehent, daz diz allez war si und habent dar umbre wir alle viere der stette von Rotwil, hern Huges von Schiltecke, hern Reinheres von Ruthi ingesigele an disen brief erworben ze einem urkunde. Wir . . der schulthaisse, Hainrich von Wehingen der burgermaister unde der rat von Rotwil, her Hug von Schiltecke und her Reinher von Ruti vergehent, daz disu scidunge vor uns geschehen si, unde henkent dar uber umbe der vor genanten gevetteren bette der stette von Rotwil und unsere ingesigele an disen brief zeime urkunde.<br> <br> Diz geschach an dem viunfzēhenden

<sup>1</sup>Flur bei Bernburg, abgeg., Stadt Rottweil.

<sup>2</sup>Angstdorf, abgeg., Stadt Rottweil.

## II

tage in brachade, in dem jare do man von gottes geburte zalt zwel hundert jar und niune und ahzeg jar.

—

Textabdruck folgt dem Original (italienisches Perg.).<br> <br> Drei runde Siegel:  
1) 70 mm., der Reichsadler; Umschrift: + . S . SCVLTEI . DE . ROTVVIL . ET . BVRGENSIVM. 2) 44 mm., auf einem nach vorn gekehrten Helm zwei Büffelhörner mit je 3 siebenstrahligen Sternen besteckt; Umschrift: + . S. RENHERI . MILITIS . DE . RVTI. 3) beschädigt, c. 44 mm., im Schild Flügel und Barte nebeneinander; Umschrift: + . S . HV . . . . . CHILTEGGE .

## Überlieferung und Publikationen

**Lagerort:**

HStA Stuttgart

**Signatur/Titel des Originals:**

A 470 U 114

**Überlieferung und Textkritik:**

Original. Abschrift im Kopialbuch HStA Stuttgart H 14 Nr. 4 II, S. 272.

## Weitere Angaben

**Beschreibstoff:**

Pergament

**Sprache:**

Deutsch

**Ausstellungsort:**

Ohne Ortsangabe

**Ortsindex:**

Angstdorf Wüstung (23325)<br> Angstdorf, Rottweil, RW, W<br> Bernburg Wüstung (23326)<br> Bernburg, Rottweil, RW, W<br> Burg Wehingen Wüstung (23434)<br> Burg Wehingen, Wehingen, TUT, W<br> Oberndorf am Neckar Wohnplatz (12383)<br> Oberndorf am Neckar, RW<br> Reute Wüstung (26069)<br> Reute, Oberndorf am Neckar, RW, W<br> Rottweil Wohnplatz (12416)<br> Rottweil, RW<br> Schilteck Wohnplatz (12608)<br> Schilteck, Schramberg, RW<br> Wehingen Wohnplatz (14203)<br> Wehingen, TUT